

Museum Sagar



Liebe Leserinnen und Leser,

das Museumsfest am Ostersonntag war ein guter Anfang für die neue Saison. Das Wetter hat gehalten, auch wenn es etwas kalt war. Da wurde das Angebot von Glühwein und Jagatee gut angenommen. Wir konnten ca. 300 Gäste auf dem Museumsgelände begrüßen, unsere Vereinsmitglieder und Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Allen nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Nun schauen wir bereits auf den nächsten Höhepunkt, den Deutschen Mühlentag am 29. Mai, zu welchem es wieder ein Museumsfest geben wird. An diesem Tag wird es unter anderem Führungen zum Thema Mühlen geben.

Natürlich wird auch schon an der Vorbereitung der nächsten Sonderausstellung gearbeitet. Diese soll unter dem Titel "Wer B(b)ürsten will, muss klingeln" stehen und wird sich mit der Geschichte der Bürstenherstellung in der Bürstenfabrik Großmann in Bad Muskau beschäftigen. Dass in Muskau von 1920-1966 eine Bürstenfabrik von überregionaler Bedeutung existierte, ist sicher nur noch Wenigen bekannt. Durch den umfangreichen Firmennachlass, den Susann Buchwald – Urenkelin des Gründers – an den Freundeskreis Historica e.V. Bad Muskau übergab, entstand die Idee zur neuen Sonderausstellung. Mittels historischer Fotos kann der Besucher die Herstellung einer Bürste verfolgen.

Über die große Vielfalt der einstigen Produktpalette informieren neben mehreren Katalogen auch verschiedene Erzeugnisse, die ebenfalls aus dem lange gehüteten Familienschatz stammen.

Immer wieder bekommen wir interessante Exponate angeboten.



Diesmal ist es ein Blasebalg aus Holz und Leder, hergestellt um 1900 zum Glutfachen im Schmiedefeuer aus der ehemaligen Schmiede Wilhelm Mudrack in Döbern, eine Schenkung des Vereins Döberner Heimatfreunde 2023

i.A. des Vorstandes
E. Feuerriegel
Förderverein Museum Sagar e.V.